



Haußmann: Welt-Aids-Tag zeigt: Es gibt nicht nur Corona

Informationen, Schutzmöglichkeiten, medizinische Behandlung und Unterstützung sind weiterhin unerlässlich.

Zum heutigen Welt-Aids-Tag, der im Jahr 2021 unter dem Motto „Ungleichheiten beenden. Aids beenden. Pandemien beenden.“ stattfindet, sagte der gesundheitspolitische Sprecher der FDP/DVP-Fraktion im baden-württembergischen Landtag **Jochen Haußmann**:

„Der Welt-Aids-Tag ruft eindrücklich in Erinnerung, dass es nicht nur die Corona-Pandemie gibt. Seit Jahrzehnten belastet das HI-Virus die Betroffenen und die Gesellschaft, führt zu Ausgrenzungen und Stigmatisierungen. Zum großen Glück sind durch den medizinischen Fortschritt Todesfälle vermeidbar geworden. Dennoch ist es sehr wichtig, weiterhin mit Nachdruck Prävention und Aufklärung zu betreiben. Und es braucht Zugang zu den Therapie-Angeboten. Ich verstehe den Tag heute auch so, dass ein waches Augenmerk auf den Schutz vor übertragbarer Krankheiten – und heute am Welt-Aids-Tag insbesondere auf Geschlechtskrankheiten – gerichtet wird. Ich begrüße es sehr, dass die neue Bundesregierung ein Bundesinstitut für öffentliche Gesundheit am Bundesministerium für Gesundheit einrichten wird.“